

Protokoll zur ordentlichen Bezirksversammlung 2024 des Schachbezirks Oberbayern am Samstag, den 13. April 2024 in Rosenheim

Anwesend:

Vorstand: Christian Ostermeier, Marcus Steiner, Konrad Schneider, Thomas Lengfeld, Maria Stadler, Sebastian Mucke, Steven Limbrunner
Erweiterter Vorstand: Karl Kriehuber, Peter Eberl
Gäste: Dieter Schönleben (Datenschutz), Ingo Thorn (2. Vorsitzender BSB)

Anzahl Stimmen für die Wahlen und Abstimmungen:

Vereinsstimmen: 37 Stimmen (13 Vereinsvertreter)
Vorstandsstimmen: 7 Stimmen
Erweiterter Vorstand: 9 Stimmen (2 zusätzliche Kreisvertreter und Ehrenmitglieder/-vorsitzende)
Insgesamt: 37 Stimmen für Vorstandswahlen
46 Stimmen für Abstimmungen
17 Teilnehmer
19 Stimmen 50 % bei Wahlen / 13 Stimmen 50 % bei Abstimmungen
23 Stimmen 66 % bei Wahlen / 16 Stimmen 66 % bei Abstimmungen

Ort: Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Straße 101, 83024 Rosenheim
Beginn: 13:32 Uhr
Ende: 16:10 Uhr
Leitung: Christian Ostermeier
Protokoll: Thomas Lengfeld

Tagesordnung (gem. Anlage), versandt mit der Einladung sechs Wochen vor dem Termin:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Entlastung des Kassiers
8. Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress
9. Wahl der Delegierten zum Kongress der Bayerischen Schachjugend
10. Verabschiedung des Haushalts 2025
11. Anträge
12. Verschiedenes (...)

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig sei. Die Einladung mit den vorliegenden Berichten und dem Protokoll 2023 ist an alle Mitgliedsvereine und den erweiterten Vorstand nebst Funktionsträgern vor der Versammlung zugegangen. Die Berichte und

die Anwesenheitsliste hängen dem Protokoll an. Insbesondere begrüßt wurde der 2. Vorsitzende des BSB, Ingo Thorn, als Gast.

Es wurde nicht beantragt, das Protokoll 2023 zu verlesen, angemerkt wurde, dass die letzte Version verschickt werden soll, in der kleine Korrekturen am Text vorzunehmen waren. Laut Satzung muss das Protokoll nicht genehmigt werden.

Die Wahl des Protokollführers fiel einstimmig auf Thomas Lengfeld.

Die Einladung zur BV erfolgte satzungsgemäß sechs Wochen vor dem Termin der BV. Christian Ostermeier verlas mit der Begrüßung auch die Grußbotschaften und Entschuldigungen diverser Abwesender.

Einschub: die Kassenprüfung wurde Karl Kriehuber (IF) und Thomas Sörgel (ZS) durchgeführt.

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

In der BV 2019 wurde vereinbart, dass künftig die Berichte des Vorstands und der Kreisvorsitzenden drei Wochen vor der BV schriftlich einzureichen sind. Diese sollten an die TN verschickt und in der BV nicht mehr mündlich vorgetragen werden. Trotz Hinweis in der Einladung wurden erneut nur wenige Berichte eingereicht, vermutlich aufgrund der besonderen Umstände und mangels Ereignisse.

Vorstandsmitglieder mit mehr als einem Amt fassen den Bericht aller Funktionen zusammen.

Anwesende Vorstandsmitglieder und Kreisvertreter berichteten, die den schriftlichen Bericht zu spät oder gar nicht eingesendet hatten. Die Berichte werden nicht protokolliert. Lediglich der Bericht von Christian Ostermeier als Vorsitzenden und Peter Eberl in Funktion des BSB-Vorsitzenden zu Vorgängen im BSB, DSB und der BSJ sollen wiedergegeben werden. Christian Ostermeier verlas auf Wunsch den Bericht des 1. Spielleiters Ulrich Sperber.

Bericht des Vorsitzenden des Schachbezirks Oberbayern

Berichtet wurde zum Verlauf seit der BV 2023. Eine Diskussion leitet die Darstellung der Situation um die Turniere im Verantwortungsbereich des 2. Spielleiters aus, die nicht oder nur sehr verzögert stattfanden. Die Situation soll sich in der kommenden Saison nicht ohne Konsequenzen für die Funktion des verantwortlichen Spielleiters wiederholen.

Es erfolgte eine Stellungnahme zum Protest des 1. SL Ulrich Sperber zu den Abstimmungsergebnissen für die Anträge zur Turnierordnung, speziell der erhöhten Strafen für nicht besetzte Bretter von Achtermannschaften und dem Nichtantreten. Es wurde ein Gutachten bei Ralph Alt, dem Bundesrechtsberater des BSB zur Rechtmäßigkeit des Vorgehens in der Bezirksversammlung 2023 bzgl. den Ordnungen und der Satzung eingeholt. Das Gutachten bestätigt das Satzungs- und Regel-konforme Vorgehen. Damit sind die Beschlüsse der BV 2023 korrekt im Protokoll wiedergegeben und in der Turnierordnung integriert. Aufgrund der zeitlichen Überschneidung des Gutachtens und der laufenden Saison wurde auf die Erhebung der angepassten Strafen in der Saison 2023/24 vom Spielleiter verzichtet.

Ein Antrag zur SO 2024 bestätigt die Strafen und regelt die Strafe für den Nichtantritt von Achtermannschaften neu, um die Organik in den Strafhöhen herzustellen.

Im Rahmen des Berichts wurde Ingo Thorn als 2. Vorsitzender des BSB und Kandidat auf die Nachfolge von Peter Eberl als 1. Vorsitzenden begrüßt und das Wort erteilt. Insbesondere wurden neben einer Begrüßung der Runde Geburtstagsjubilare mit Verantwortung in BSJ und BSB aus dem Kreis der Anwesenden beehrt (Thomas Sörgel, Christian Ostermeier).

Bericht des BSB-Vorsitzenden Peter Eberl

Peter Eberl bereitet sich auf seinen Ruhestand vor und wird den Job als BSB-Vorsitzenden bei der Bundesversammlung niederlegen.

Peter Eberl berichtet davon, dass seine Stellvertretung bereits aktuell viel Arbeit abnimmt. Die Mitgliederentwicklung ist im BSB sehr positiv, wie bereits für die Kreise und den Bezirk berichtet wurde. Die Anzahl Mitglieder ist auf einem Allzeithoch bei knapp 17.000.

Peter berichtet über die KEM und das German Masters im Gasthof Höhensteiger, beides große Erfolge. Das Masters hatte zwar weniger Live-Zuschauer als erhofft, aber in Klaus Bischof einen tollen Live-Kommentator.

Der DSB-Kongress am 11. Mai wirft seine Schatten voraus. Geplant ist eine erneute Erhöhung der Umlage für die Verbände. Dem BSB geht es insbesondere noch ganz gut, da es in Bayern eine hohe Förderung durch den Freistaat gibt (130.000.- pro Jahr).

Einschub: 2 Themen aus den Berichten fürs Protokoll:

1. Die Probleme mit dem Ligamanager bzgl. Datensynchronisation sind nach wie vor aktuell. Zur neuen Saison sollten die Probleme beseitigt sein
2. Darunter leidet die Mitgliederverwaltung, Neuanmeldungen werden perspektivisch durch die Vereine direkt im Mitgliederportal (DSB) erfolgen.

Hinweis: Per Vorstandsbeschluss 2019 werden die Berichte des erweiterten Vorstands für die BV 2025 mit den weiteren Unterlagen im Rahmen des Einladungsprozesses schriftlich an die Vereinsmitglieder versendet. Auf der BV werden lediglich Fragen nebst zusätzlichen Informationen vorgetragen und protokolliert.

TOP 3 Kassen- und Revisionsbericht

Siehe anhängende Abrechnung, die von Konrad Schneider erläutert wird; es gibt keine Auffälligkeiten. Es gab erneut wenig Ausgaben und Kontenbewegungen. Die Abrechnung weist ein deutliches Plus aus. Der Kassenstand beläuft sich mittlerweile auf über 19.000 EUR, für die nächsten Jahre sind 2025 Abbaumaßnahmen zu beschließen (Verzicht auf die Umlage, Materialbeschaffung, Turniere).

Die Kassenprüfer waren turnusgemäß von den Kreisen ZS und IC zu stellen. Die Kasse wurde von Thomas Sörgel (Zugspitze) und Karl Kriehuber (Inn-Chiemgau) geprüft, es ergaben sich keine Feststellungen gegen eine Entlastung. Für die nächste BV stellen IC und IF die Prüfer.

TOP 4 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Gegen 14:00 war die Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten abgeschlossen, Ergebnis siehe oben. Es wurde die Anzahl der Stimmen des erweiterten Vorstands und der anwesenden Vereine bekanntgegeben.

TOP 5 Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Bereits unter TOP 1 erledigt: Es wurde nicht beantragt, das Protokoll 2023 zu verlesen. Laut Satzung muss das Protokoll nicht genehmigt werden. TO-Punkt für die BV 2025 streichen

Dennoch Abstimmung für Version 03 aufgrund der Nachwehen des Protestes von Ulrich Sperber:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig verabschiedet

TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung des Vorstands wurde aus dem Auditorium beantragt.

Entlastung des Vorstands:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig entlastet

TOP 7 Entlastung des Kassiers

Die Revisionsbeauftragten beantragen die Entlastung des Kassiers.

Entlastung des Kassiers:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig entlastet

TOP 8 Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress 2024 (am 15.06.2024 in Rosenheim, Gasthof Höhensteiger)

Es sind 8 Delegierte + dem Obb Vorsitzenden zu wählen. Kandidaten:

1. Christian Ostermeier
2. Marcus Steiner
3. Karl Kriehuber
4. Klaus Werner
5. Maria Stadler
6. Christian Krause
7. Wolfgang Stang

8. Dieter Schönleben
9. Peter Eberl
10. Thomas Sörgel (Nachrücker)
11. Sebastian Mucke (Nachrücker)

Abstimmung:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig delegiert

Der Bezirksvorsitzenden Christian Ostermeier wird ermächtigt, bei Bedarf Nachrücker zu benennen.

Abstimmung:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 9 Wahl der Delegierten zum Kongress der Bayerischen Schachjugend 2024 (am 04.05.2024 in Unteremmendorf

Es sind 3 Delegierte zu wählen. Kandidaten:

1. Maria Stadler
2. Saskia Jannike
3. Thomas Sörgel
4. Siegfried Schmidt (Nachrücker, ist vor Ort)

Abstimmung:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig delegiert

TOP 10 Verabschiedung des Haushalts 2025

Zum Haushalt 2025 wurden diskutiert und beschlossen:

1. Einnahme 1.1 Bezirkszuschuss von 800,- wird entfallen
2. Dafür sind unter Ausgaben 3.13 die BSB-Abgaben für die ARAG-KFZ-Zusatzversicherung in Höhe von 130,- aufzunehmen. Diese Kosten waren zuvor mit dem Bezirkszuschuss verrechnet.

3. Für den BSB-Kongress 2025 in Kronach sind ggf. höhere Fahrtkosten zu erstatten, aber der Haushaltsplan wird aktuell nicht angepasst
4. Erhöhung Ausrichterzuschuss für die EM Allg. Klasse von 400 auf 500 EUR

Abstimmergebnis Haushaltsplan 2025 mit den angeregten Änderungen:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig beschlossen

TOP 11 Anträge

1. Antrag TV Altötting, Helmut Stadler erläutert den Antrag.
Der Vorstand schlägt vor, eine AG mit 5 Teilnehmern zu gründen, die das vorgeschlagene Konzept erarbeiten bis zur BV 2025. Vorgeschlagen werden:
 - i. 1. Vorsitzender Christian Ostermeier
 - ii. 2. Vorsitzender Marcus Steiner
 - iii. 1. Jugendleiterin Maria Stadler
 - iv. Vertreter TV Altötting Helmut Stadler
 - v. Datenschutzbeauftragter Dieter Schönleben

Abstimmung des Antrags des TV Altötting über ein "Konzept zur Prävention und Bekämpfung sexueller Gewalt für den Schachbezirk Oberbayern" und die Besetzung der AG:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	46
Ergebnis	Einstimmig angenommen

2. Antrag Bezirksvorsitzender Christian Ostermeier auf Anpassung der Strafen bei nicht besetzten Brettern und Nichtantritt von Achtermannschaften in der Turnierordnung

Abstimmung Änderungsantrag Christian Ostermeier zur SO

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	44
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Einschub: vor diesem Antrag verließen 2 Vereinsvertreter die Versammlung.
Neu: Vorstandsstimmen 9, Vereine 35, gesamt 44.

3. Antrag 1. Jugendleiterin Maria Stadler auf Anpassung Altersklasse U18 auf U25 (analog BSJ) für die SSEM der Jugend

Abstimmung Änderungsantrag Maria Stadler zur SO 11.3

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	44
Ergebnis	Einstimmig angenommen

4. Antrag 1. Jugendleiterin Maria Stadler auf Anpassung Altersklassen der Jugend (analog BSJ) für die BSEM der Jugend

Abstimmung Änderungsantrag Maria Stadler zur SO 11.4

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	44
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 11 Verschiedenes

- a. Für das BSB-Schiedsgericht wurden nominiert: Christian Krause und Christoph Boës (auch BSJ)
- b. Die Meldung von Beisitzern für das Schiedsgericht aus den Kreisen ZS und IF fehlen bzw. sind nicht vollständig
- c. Die Logo-Entwürfe von Markus Lahm für den Schachbezirk sind versendet
- d. Die Durchführung der Spielwiese in München 2024 wird erfragt durch den Vorsitzenden

TOP 12 Sitzungsende 17:28 Uhr

Die Versammlung wurde nach Abhandlung aller Punkte der Tagesordnung durch den Bezirksvorsitzenden geschlossen.

Thomas Lengfeld
Protokollführer

Christian Ostermeier
Bezirksvorsitzender